

Modulhandbuch Bauingenieurwesen

erzeugt am 06.06.2019,08:33

Bauingenieurwesen Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Englisch III, Kommunikationstechnik	BIMA310e	3	2V+2S	6	Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing
Französisch III, Kommunikationstechnik	BIMA310f	3	2V+2S	6	Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing
Master-Thesis	BIMA320	3	-	20	Studienleitung
Mathematik III	BIMA110	1	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing
Planungsrecht, Genehmigungsabläufe	BIMA210	2	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schneider
Projektmanagement	BIMA120	1	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Peter Böttcher
Teamprojekt	BIMA220	2	4PA	6	Studienleitung

(7 Module)

Bauingenieurwesen Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Baugrubensicherungen	BIMA170	1	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Dietrich Wullschläger
Beton- und Spannbetonbau	BIMA190	1	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Gudrun Djouahra
Brückenentwurf/Studienprojekt	BIMA160	1	4PA	6	Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing
Energieversorgung und erneuerbare Energien	BIMA330	3	4VU	6	Prof. Dipl.-Ing. Frank Baur
Entsorgungsmanagement und Ressourcenwirtschaft	BIMA230	2	4VU	6	Prof. Dipl.-Ing. Frank Baur
Erhaltung von Verkehrsbauten	BIMA360	3	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Gudrun Djouahra
Finite Elemente	BIMA260	2	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Christian Lang
Gewässerentwicklung Seminarprojekt	BIMA130	1	4S	6	Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük
Hochwasserrisikomanagement	BIMA240	2	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük
Neue Materialien, Nichtlineares Tragverhalten	BIMA390	3	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Christian Lang
Regenwasserbewirtschaftung / Kanalsanierung	BIMA340	3	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Joachim Dettmar
Schienengebundener Verkehr	BIMA140	1	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schneider
Spezialtiefbau und Tunnelbau	BIMA280	2	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Dietrich Wullschläger
Stahl- und Verbundbrückenbau	BIMA270	2	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing
Straßenbau im Bestand, Studienprojekt	BIMA250	2	4PA	6	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schneider
Weitergehende Abwasserreinigung	BIMA150	1	4VU	6	Prof. Dr.-Ing. Joachim Dettmar

(16 Module)

Bauingenieurwesen Pflichtfächer

Englisch III, Kommunikationstechnik

Modulbezeichnung: Englisch III, Kommunikationstechnik
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA310e
SWS/Lehrform: 2V+2S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Englisch/Deutsch
Prüfungsart:
Zuordnung zum Curriculum: BIMA310e Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 3. Semester, Pflichtfach BIMA310e Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: gute fachbezogene Englischkenntnisse (Niveau B2) [letzte Änderung 22.03.2016]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing

Dozent:

Dipl.-Soz. Ralf Hafner

Dipl.-Übers. Betina Lang

[letzte Änderung 27.03.2019]

Lernziele:

Kommunikationstechnik:

Die Studierenden

lernen Kommunikationsvorgänge zu verstehen

wirkungsvoll zu kommunizieren

verstehen und wenden Kommunikation als Führungsinstrument an

Fremdsprache:

Aufbauend auf der Pflichtfremdsprache im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen entwickeln die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit in berufsbezogenen Situationen in der Fremdsprache weiter bzw. vertiefen erworbene Kenntnisse auf einem höheren Niveau.

Die Studierenden

- entwickeln Strategien zur Erstellung professioneller, fachspezifischer Präsentationen,

- bauen für Präsentationen in der Fremdsprache erforderliche sprachlichen Fertigkeiten aus.

Als fachlicher Hintergrund für die Erarbeitung der sprachlichen Fertigkeiten dient ein internationales Bauprojekt.

Kommunikationstechnik:

Die Studierenden

- lernen Kommunikationsvorgänge zu verstehen

- wirkungsvoll zu kommunizieren

- verstehen und wenden Kommunikation als Führungsinstrument an

[letzte Änderung 27.03.2019]

Inhalt:

Kommunikationstechnik:

Grundlagen menschlicher Kommunikation, Feedback wirkungsvoll loben und kritisieren, Kommunikation als Kerninstrument der Mitarbeiterführung, Konfliktkommunikation, Beeinflussungsstile kennen und anwenden, Gesprächsplanung und -führung, Rhetorik und Argumentation, Fragetechniken, Körpersprache erkennen, deuten und einsetzen, Gesprächstypen kennen und gezielt nutzen (u. a. small talk)

Fremdsprache:

Präsentationen:

- Strategiewissen
- Aufbau einer Präsentation im Englischen
- Strukturen für die sprachliche Umsetzung
- Hilfsmittel, Zahlen, Ursache-/Wirkungszusammenhänge und Trends beschreiben

Begleitend dazu:

- Wortschatz
- Wiederholung der relevanten grammatischen Strukturen
- Interkulturelles Bewusstsein
- Sensibilisierung für funktionalen Sprachgebrauch

Kommunikationstechnik (Englisch):

- Grundlagen menschlicher Kommunikation, Feedback wirkungsvoll loben und kritisieren, Kommunikation als Kerninstrument der Mitarbeiterführung, Konfliktkommunikation, Beeinflussungsstile kennen und anwenden,
- Gesprächsplanung und -führung,
- Rhetorik und Argumentation,
- Fragetechniken,
- Körpersprache erkennen, deuten und einsetzen,
- Gesprächstypen kennen und gezielt nutzen (u. a. small talk)

[letzte Änderung 27.03.2019]

Lehrmethoden/Medien:

Besonderheiten/Methodik:

Fremdsprache:

- Zielgruppenspezifisch zusammengestellte Lehr- und Lernmaterialien (Print, Audio, Video), multimediale Lehr- und Lernsoftware
- mündliche Präsentationen

[letzte Änderung 27.03.2019]

Literatur:

Literatur:

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Fremdsprache

Für das selbstorganisierte Lernen werden u. a. folgende für Studierende der htw saar kostenlose Materialien empfohlen:

- Christine Sick (2015): TechnoPlus Englisch VocabApp (Mobile-Learning-Angebot insbesondere zum Grundwortschatz, alle Niveaustufen), EUROKEY.

- Christine Sick, unter Mitarbeit von Miriam Lange (2011): TechnoPlus Englisch 2.0 (Multimediales Sprachlernprogramm für Technisches und Business Englisch, Niveau B1-B2+), EUROKEY.

- Christine Sick, unter Mitarbeit von Lisa Rauhoff und Miriam Lange (2011): Online Extensions zu TechnoPlus Englisch 2.0, EUROKEY.

[letzte Änderung 27.03.2019]

Französisch III, Kommunikationstechnik

Modulbezeichnung: Französisch III, Kommunikationstechnik
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA310f
SWS/Lehrform: 2V+2S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart:
Zuordnung zum Curriculum: BIMA310f Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 3. Semester, Pflichtfach BIMA310f Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: gute fachbezogene Französischkenntnisse (Niveau B2) [letzte Änderung 22.03.2016]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing

Dozent:

Dipl.-Soz. Ralf Hafner

Margret Wilhelm, Diplomdolmetscherin

[*letzte Änderung 22.03.2016*]

Lernziele:

Kommunikationstechnik

Die Studierenden

lernen Kommunikationsvorgänge zu verstehen

wirkungsvoll zu kommunizieren

verstehen und wenden Kommunikation als Führungsinstrument an

Fremdsprache

Aufbauend auf der Pflichtfremdsprache im Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen entwickeln die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit in berufsbezogenen Situationen in der Fremdsprache weiter bzw. vertiefen erworbene Kenntnisse auf einem höheren Niveau.

Die Studierenden

erwerben die sprachlichen Fertigkeiten und Kenntnisse, die für Präsentationen in der Fremdsprache sowie für die fachlich und interkulturell angemessene Kommunikation in Sitzungen und Verhandlungen in fremdsprachigen Ländern erforderlich sind.

Dabei werden alle vier Grundfertigkeiten integriert geschult, mit einem Schwerpunkt auf Hören und Sprechen. Als fachlicher Hintergrund für die Erarbeitung der sprachlichen Fertigkeiten dienen Inhalte aus den Team-Projekten, die die Studierenden im Rahmen ihres Master-Studiengangs umsetzen. Die Erarbeitung der Inhalte wird unterstützt und ergänzt durch die Wiederholung des Wortschatzes sowie der relevanten sprachlichen Strukturen und Besonderheiten.

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

Kommunikationstechnik

Grundlagen menschlicher Kommunikation, Feedback wirkungsvoll loben und kritisieren,
Kommunikation als Kerninstrument der Mitarbeiterführung, Konfliktkommunikation,
Beeinflussungsstile kennen und anwenden,
Gesprächsplanung und -führung,
Rhetorik und Argumentation,
Fragetechniken,
Körpersprache erkennen, deuten und einsetzen,
Gesprächstypen kennen und gezielt nutzen (u. a. small talk)

Fremdsprache

Fachtexte zum Themengebiet Verkehr, Energieversorgung und Entsorgung inklusive Strategien
für das Global und Detailverstehen
Fachvokabular zum Themengebiet
Präsentationstechniken (Struktur und Redemittel, Präsentationsfolien, visuelle Hilfsmittel)
Projekte und Produkte präsentieren
Redemittel und interkulturelle Kenntnisse für die Teilnahme an und Moderation von Sitzungen
Redemittel und interkulturelle Kenntnisse für die Teilnahme an Verhandlungen
Grammatik nach Bedarf
[letzte Änderung 17.03.2016]

Lehrmethoden/Medien:

mündliche Präsentationen
[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben
[letzte Änderung 17.03.2016]

Master-Thesis

Modulbezeichnung: Master-Thesis
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA320
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 20
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart:
Zuordnung zum Curriculum: BIMA320 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 3. Semester, Pflichtfach BIMA320 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 3. Semester, Pflichtfach BIMA320 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 600 Arbeitsstunden.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung
Dozent: Professoren des Studiengangs [letzte Änderung 17.03.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

sind in der Lage innerhalb einer vorgegebenen Zeit selbstständig ein spezielles oder interdisziplinäres Thema des Bauingenieurwesens mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und legen das Ergebnis schriftlich niederzulegen

[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Die Masterarbeit ist mit einem Arbeitsaufwand von etwa vier Monaten eingeplant und im Stil einer wissenschaftlichen Abhandlung selbstständig anzufertigen. Der eigene Anteil muss in der Arbeit klar erkennbar sein. Die schriftliche Ausarbeitung ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit für die Bewertung. Dabei ist sowohl der Weg als auch das/die Ergebnis(se) der Arbeit zu beschreiben.

Das Ergebnis ist in einem fachbereichsöffentlichen Vortrag und einer wissenschaftlichen Aussprache zu erläutern.

Durch den Vortrag zeigen die Studierenden, dass sie nicht nur die schriftliche, sondern auch die verbale Darstellung der Ergebnisse in einer vorgegebenen Zeit und klarer Gliederung beherrscht sowie Fragen zum Thema beantworten können

Während der Bearbeitung findet ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Studierenden und dem Betreuer über die Arbeitsergebnisse statt. Im Falle von Fehlentwicklungen steuert der Betreuer rechtzeitig entgegen.

[letzte Änderung 17.03.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Selbstständiges Arbeiten

[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Eigene Recherche

[letzte Änderung 17.03.2016]

Mathematik III

Modulbezeichnung: Mathematik III
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA110
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA110 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 1. Semester, Pflichtfach BIMA110 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 1. Semester, Pflichtfach BIMA110 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing

Dozent:

Dipl.-Math. Dimitri Ovrutskiy
[letzte Änderung 22.03.2016]

Lernziele:

Die Studierenden werden mit ausgewählten Kapiteln der Höheren Mathematik, die bei mechanischen Aufgabenstellungen wichtig sind, vertraut gemacht
praktizieren die Fertigkeit in der Lösung von Aufgaben der numerischen Mathematik
erwerben die Fähigkeit, die Möglichkeiten der Höheren Mathematik in der Behandlung von technischen Aufgaben auf wissenschaftlicher Grundlage einzusetzen
[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Partielle Differentialgleichungen
Lösung nichtlinearer Gleichungen (numerisch)
Lösung linearer Gleichungssysteme und Eigenwertprobleme (numerisch)
Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen (numerisch)
Wahrscheinlichkeitsrechnung
[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Sanal, Z.: Mathematik für Bauingenieure mit Maple und C++, Teubner Verlag, Stuttgart
Kreyszig, E.: Advanced Engineering Mathematics; 9. Auflage, John Wiley & Sons, 2005.
[letzte Änderung 22.05.2011]

Planungsrecht, Genehmigungsabläufe

Modulbezeichnung: Planungsrecht, Genehmigungsabläufe
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA210
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA210 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 2. Semester, Pflichtfach BIMA210 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 2. Semester, Pflichtfach BIMA210 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schneider

Dozent:

Dipl.-Ing. Jürgen Holz

[*letzte Änderung 22.03.2016*]

Lernziele:

Die Studierenden

verfügen über ein umfassendes und integriertes Wissen über die rechtlichen Grundlagen und deren Inhalte, die die Voraussetzung zur Durchführung von Projekten mit Eingriffen in die Rechte Dritter bilden.

kennen die Abläufe, die zur Erlangung des Baurechtes notwendig sind und erwerben die Kompetenz, wissenschaftliche Erkenntnisse für anstehende Problemlösungen einzusetzen.

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

Planfeststellungsrecht, -verfahren

Naturschutzrecht

Wasserrecht

Abfallrecht

Lärmschutzrecht

Öffentliches Baurecht

Verfahrensrecht

Darstellung der Zusammenwirkung anhand ausgewählter Beispiele

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

Gesetzestexte

[*letzte Änderung 22.05.2011*]

Projektmanagement

Modulbezeichnung: Projektmanagement
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA120
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit (70 %) und mündliche Prüfung (30 %)
Zuordnung zum Curriculum: BIMA120 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 1. Semester, Pflichtfach BIMA120 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 1. Semester, Pflichtfach BIMA120 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Peter Böttcher

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Böttcher
[letzte Änderung 01.04.2015]

Lernziele:

Kenntnisse Die Studierenden erweitern fachspezifische Grundlagen in der Planung und Steuerung von Projekten.

Fertigkeiten Die Studierenden sind in der Lage, mehrdimensionale Aufgaben- und Problemstellungen bei der Planung und Steuerung von Bauprojekten in Bestandteile zu zergliedern, zu interpretieren und zu überprüfen (Analyse).

Kompetenzen Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, umfangreiche und komplexe Sachverhalte zu erfassen, zu ordnen und auf das Wesentliche herauszustellen (Analysefähigkeit).
die zentralen Ergebnisse ihres Projekts im Rahmen einer zeitlich begrenzten Präsentation zu vermitteln und zu vertreten (Kommunikationsfähigkeit).
Kommunikationsprozesse bei Bauprojekten, auch im supranationalen Kontext, zu verstehen und zu steuern.
[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Projektmanagementrahmen
Projektmanagementprozesse
Wissensgebiete im Projektmanagement
Kommunikationsmanagement im Baugeschehen und als Ts der Bau-Beteiligten
Führen von Gesprächen mit den Projektstakeholder
Projekte im öffentlichen Raum vertreten und führen
[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Project Management Institute Inc.; A Guide to the Project Management Body of Knowledge; 3. Ausgabe (deutsch); Project Management Institute Inc; Pennsylvania; 2004
Cronenbroek, Wolfgang; Internationales Projektmanagement, Cornelsen, Berlin, 2004
[letzte Änderung 17.03.2016]

Teamprojekt

Modulbezeichnung: Teamprojekt
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA220
SWS/Lehrform: 4PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit mit Präsentation
Zuordnung zum Curriculum: BIMA220 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 2. Semester, Pflichtfach BIMA220 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 2. Semester, Pflichtfach BIMA220 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Studienleitung

Dozent:

Professoren des Studiengangs

[letzte Änderung 17.03.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

erlangen die Kompetenz, interdisziplinäre Problemstellungen in einer Gruppe zu lösen und darzustellen.

werden in ihrer Team- und Kommunikationsfähigkeit gefördert und erlangen die Fähigkeit Projekte in der Öffentlichkeit zu präsentieren und zu vertreten.

werden an die Methoden eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens herangeführt.

[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Die Studierenden erhalten die Aufgabenstellung zu einem praxisbezogenen Projekt, das sich auf den Inhalt von mindestens zwei Modulen des Master-Studienganges gründet.

Die Ausarbeitung erfolgt in seminaristischer und häuslicher Gruppenarbeit (mindestens drei Studierende je Gruppe) mit Eigenstudium.

[letzte Änderung 17.03.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Das Projekt ist zum Abschluss des Semesters in einer Veranstaltung zu präsentieren.

Teamarbeit

[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Wird entsprechend der Aufgabenstellung vorgegeben

[letzte Änderung 22.05.2011]

Bauingenieurwesen Wahlpflichtfächer

Baugrubensicherungen

Modulbezeichnung: Baugrubensicherungen
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA170
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: nein
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA170 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 1. Semester, Wahlpflichtfach BIMA170 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 1. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau BIMA170 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Bachelorstudium: Geotechnik II, Baustatik

[*letzte Änderung 22.05.2011*]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr.-Ing. Dietrich Wullschläger

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Dietrich Wullschläger

[*letzte Änderung 01.04.2015*]

Lernziele:

Die Studierenden

vertiefen und erweitern das im Bachelor-Studiengang erworbene Fachwissen

verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Ingenieurverständnis auf dem aktuellen Stand der (Bau-)Technik

sind in der Lage, komplexe grundbautechnische Zusammenhänge interdisziplinär in Projekten zu berücksichtigen und im Team zu entwickeln

sind befähigt, mit (ingenieur-)wissenschaftlichen Methoden anwendungsorientierte

Problemlösungen zu generieren und in Forschungs- und Entwicklungsarbeiten einzubinden

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

Grabenverbau

Trägerbohlwände

Spundwände

Bohrpfahlwände

Verankerungen

Wasserhaltung

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

Vorlesungsskript, ausgegeben zu Beginn des Semesters; Internet-Recherchen

Kempfert/Raithel: Bodenmechanik und Grundbau

Möller: Geotechnik Grundbau

Simmer: Grundbau 2

Weißbach/Hettler. Baugruben-Berechnungsverfahren

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Beton- und Spannbetonbau

Modulbezeichnung: Beton- und Spannbetonbau
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA190
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA190 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 1. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: vertiefte Kenntnisse im Betonbau [letzte Änderung 17.03.2016]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Gudrun Djouahra

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Gudrun Djouahra

[letzte Änderung 07.03.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

vertiefen ihre Kenntnisse der Baustoffe und der Bemessung im Stahlbeton

erwerben Grundkenntnisse der Spannbetonbauweise

werden befähigt Nachweise im Spannbetonbau zu führen und konstruktiv umzusetzen

vertiefen den Umgang mit Rechenprogrammen für die statische Berechnung

erwerben die Kompetenz Problemstellungen wissenschaftlich zu analysieren, zu bearbeiten und die Ergebnisse zu interpretieren

[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Steifigkeitsorientierte Berechnungen im Betonbau, Rissbildung, Kriechen und Schwinden

Nachweisführung: Querkraft, Torsion

Einwirkungen auf Brückenbauwerke in Stahlbeton und Spannbeton

Schnittgrößenermittlung mit EDV (Rahmen, 2D-Trägerrost, 3D-Tragwerke, Bogen)

Grundlagen des Spannbetons: Spannverfahren, Spannkraftverluste, Dekompressions-nachweis,

Umlenkkraftmethode, Biegebemessung im GZT

[letzte Änderung 17.03.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Interdisziplinärer Ansatz von Statik und Anwendung im Betonbau

Modellierung und Interpretation von EDV-Anwendungen

[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Meiss, Avak: Spannbetonbau, Theorie, Praxis, Berechnungsbeispiele nach EC2

Krüger, Mertzsch: Spannbetonbau-Praxis nach Eurocode2, mit Berechnungsbeispielen

Albert, Denk, Mertens, Nitsch: Spannbeton, Grundlagen und Anwendungsbeispiele

Rossner, Graubner: Spannbetonbauwerke, Teil 4: Bemessungsbeispiele nach EC2

Maurer, Arnold: DBV-Arbeitstagungen 2004, Beispiel Plattenbalkenbrücke

Röhling: Zwangsspannungen infolge Hydratationswärme

Zilch, Zehetmaier Uni München, Bemessung im konstruktiven Betonbau

Djouahra: Stahlbetonbauteile unter einer kombinierten Beanspruchung aus Last und Zwang,

Dissertation TU Dortmund

[letzte Änderung 17.03.2016]

Brückenentwurf/Studienprojekt

Modulbezeichnung: Brückenentwurf/Studienprojekt
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA160
SWS/Lehrform: 4PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: BIMA160 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 1. Semester, Wahlpflichtfach BIMA160 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 1. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau BIMA160 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing

Dipl.-Ing. Heino Hasmann

[letzte Änderung 22.03.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

erlernen das Entwerfen und Gestalten von Brücken in Stahl, Beton oder Verbundbau. Hierbei stellt die Entwicklung des Tragsystems und des Querschnitts unter Berücksichtigung der Randbedingungen und der Geländegeometrie einen wesentlichen Schwerpunkt dar. Die wissenschaftlichen Kenntnisse werden aufgearbeitet, angepasst und in die praktischen Aufgabenstellungen eingebracht.

erlangen- begleitend zum Entwurfsprozess - die Befähigung, brückenbauorientiert Entwurfs- und Stabwerksprogramme anzuwenden.

erlernen den Umgang mit Normen sowie deren wissenschaftliche Interpretation und Anwendung in neuen Fragestellungen

[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Lastannahmen auf Brückenbauwerke

Tragsysteme und Querschnitte

Bau- und Montageverfahren

Widerlager, Pfeiler und Brückenausstattung

Brückenentwurf an ausgewählten Beispielen

[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Vorlesungsskript, ausgegeben zu Beginn des Semesters

EUROCODES für den Brückenbau: DIN EN 1991-2, DIN EN 1992-2, DIN EN 1993-2 und DIN EN 1994-2 mit den jeweiligen Nationalen Anhängen

[letzte Änderung 17.03.2016]

Energieversorgung und erneuerbare Energien

Modulbezeichnung: Energieversorgung und erneuerbare Energien
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA330
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA330 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 3. Semester, Wahlpflichtfach BIMA330 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 3. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Infrastruktur
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dipl.-Ing. Frank Baur

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Horst Altgeld
[letzte Änderung 22.03.2016]

Lernziele:

Die Studierenden erlangen, aufbauend auf den im Bachelorstudium erworbenen umwelttechnischen Grundlagen, ergänzend vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich energiewirtschaftlicher und -technischer Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der erneuerbaren Energien. werden in die Lage versetzt auf der Grundlage der vermittelten wissenschaftlichen Kompetenzen Projekte für erneuerbare Energien konzeptionell und planungstechnisch zu entwickeln und ökonomisch/ökologisch zu bewerten.
[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Szenarien einer zukünftigen Energieversorgung
Erneuerbare Energien (EE) und damit verbundene Potenziale sowie Effekte (Windkraft, solare Energie, Biomasse, etc.)
Planungstechnische Fragen der Energieversorgung (z.B. Gasnetz, Ausweisung von Windvorranggebieten, Flächennutzung/-verfügbarkeit für Biomasse, etc.)
Mögliche Hemmnisse bei der Umsetzung von EE-Anlagen (z.B. Akzeptanzfragen)
Fallbeispiel: Umsetzung EE-Anlage Seminar
[letzte Änderung 17.03.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Exkursionen
[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Szenarien einer zukünftigen Energieversorgung
Erneuerbare Energien (EE) und damit verbundene Potenziale sowie Effekte (Windkraft, solare Energie, Biomasse, etc.)
Planungstechnische Fragen der Energieversorgung (z.B. Gasnetz, Ausweisung von Windvorranggebieten, Flächennutzung/-verfügbarkeit für Biomasse, etc.)
Mögliche Hemmnisse bei der Umsetzung von EE-Anlagen (z.B. Akzeptanzfragen)
Fallbeispiel: Umsetzung EE-Anlage Seminar
[letzte Änderung 17.03.2016]

Entsorgungsmanagement und Ressourcenwirtschaft

Modulbezeichnung: Entsorgungsmanagement und Ressourcenwirtschaft
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA230
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA230 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 2. Semester, Wahlpflichtfach BIMA230 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 2. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Infrastruktur
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Kenntnisse in Abfallwirtschaft [letzte Änderung 17.03.2016]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dipl.-Ing. Frank Baur

Dozent:

Prof. Dipl.-Ing. Frank Baur

Dr. Otto Schmidt

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Lernziele:

Die Studierenden

werden in die Lage versetzt, eigenständig Entsorgungsstrategien zu entwickeln und die damit verbundenen Wechselwirkungen zu erkennen bzw. zu optimieren.

entwickeln zudem ein ökonomisches und planerisches Verständnis bezüglich der globalen Zusammenhänge der Ressourcenverfügbarkeit und der regionalen Möglichkeiten der integrierten Abfallwirtschaft im Sinne eines regionalen Stoffstrommanagements.

sind in der Lage, ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen, unvertrauten Situationen und in interdisziplinären Projekten wissenschaftlich anzuwenden.

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

Globaler Ressourcenhaushalt

Systemische Untersuchung regionaler Stoffhaushalte (Stoffstromanalyse)

Potenziale im Bereich der Sekundärrohstoffe

Konzeptioneller Aufbau regionaler Entsorgungsstrukturen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien (ökonomische, ökologische und soziale Effekte)

Umsetzung eines Fallbeispiels Seminar.

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Lehrmethoden/Medien:

Exkursionen, Anwendung rechnergestützter Tools (z.B. UMBERTO)

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

Baccin: Regionaler Stoffhaushalt

Bringezu: Navigation zu den Ressourcen der Zukunft

Johnke: Abfall, Energie und Klima

[*letzte Änderung 22.05.2011*]

Erhaltung von Verkehrsbauten

Modulbezeichnung: Erhaltung von Verkehrsbauten
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA360
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Mündliche Prüfung
Zuordnung zum Curriculum: BIMA360 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 3. Semester, Wahlpflichtfach BIMA360 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 3. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Bachelor [letzte Änderung 22.05.2011]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Gudrun Djouahra

Dozent:

Dipl.-Ing. Dipl. Wirtsch.-Ing. Carsten Chassard

Dipl.-Geol. Martin Sauder

[letzte Änderung 22.03.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

erlangen erweiterte Kenntnisse zur Beurteilung von Baustoffen und Baukonstruktionen bestehender Bauwerke besonders Verkehrsbauten.

werden mit Verfahren der Bauwerksinstandsetzung unter Berücksichtigung stofflicher, bauchemischer, bauphysikalischer und konstruktiver Aspekte vertraut gemacht.

lernen Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen sachkundig zu planen und zu überwachen

erwerben die Kompetenz wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich bestehender Bauten für anstehende Problemlösungen einzusetzen.

[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Voruntersuchungen an Bauwerken und Bauteilen

Werkstoffe und Verfahren für Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen

Ausgewählte Methoden zur Ertüchtigung tragender Bauteile

Besonderheiten bei denkmalgeschützten Bauwerken

Brückenprüfung

Planung und Überwachung von Bauleistungen im Bestand

[letzte Änderung 17.03.2016]

Lehrmethoden/Medien:

Praktische Übungen zur Bauwerksuntersuchung vor Ort mit Geräten

Exkursionen zu Brückenbauwerken und Brückenprüfung

[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Bargmann, H.: Historische Bautabellen, Werner-Verlag

Ahnert, R.; Krause, K.-H.: Typische Baukonstruktionen von 1860 bis 1960, zur Beurteilung der vorhandenen Bausubstanz

Band I bis III, Verlag Bauwesen

Bast.Nachrechnungsrichtlinie für Straßenbrücken

Bast Heft B 75 Brücken- und Ingenieurbau, Sachstand Verstärkungsverfahren Verstärkung von Betonbrücken

[letzte Änderung 17.03.2016]

Finite Elemente

Modulbezeichnung: Finite Elemente
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA260
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: BIMA260 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 2. Semester, Wahlpflichtfach BIMA260 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 2. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau BIMA260 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Christian Lang

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Günter Schmidt-Göner

[*letzte Änderung 22.03.2016*]

Lernziele:

Die Studierenden

werden mit der Theorie der FE-Methode vertraut gemacht

erlangen die Fähigkeit räumliche Tragwerke am PC zu berechnen.

können die FEM zur Lösung baupraktischer Fragestellungen auch unter Berücksichtigung nichtlinearer Probleme anwenden

trainieren die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

Theorie der Finiten Elemente

statische Systeme und Modellbildung von räumlichen Tragwerken (z.B. Faltwerke, Schalen)

Anwendung eines FE-Programmes

Kontrolle und Beurteilung von Rechenergebnissen

Berechnung von nichtlinearen Systemen (z.B. Stabilität, große Verformungen, Plastizität, Seile)

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

Bathe, K.J.: Finite-Element-Methoden, Springer Verlag, Berlin, 1986

Zienkiewicz, O.C.: Methode der Finiten Elemente, Carl Hanser Verlag, München, 1984

Werkle, Horst: Finite Elemente in der Baustatik, Vieweg Verlag, 2007

[*letzte Änderung 22.05.2011*]

Gewässerentwicklung Seminarprojekt

Modulbezeichnung: Gewässerentwicklung Seminarprojekt
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA130
SWS/Lehrform: 4S (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: BIMA130 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 1. Semester, Wahlpflichtfach BIMA130 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 1. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Infrastruktur
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Bachelorstudium: Wasserbau [letzte Änderung 22.05.2011]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük

Dozent:

Dipl.-Geograph Marco Hinsberger

[letzte Änderung 22.03.2016]

Lernziele:

Die Studierenden

erweitern und vertiefen das im Bachelorstudium erworbene Wissen

sind in der Lage, mit ihrem Wissen und Verstehen ein konkretes Seminarprojekt im Team zu bearbeiten, entsprechende Berechnungen und Analysen vorzunehmen, Pläne zu erstellen sowie die Ergebnisse zu präsentieren.

sind zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigt und können eigenständige Forschungstätigkeiten wahrnehmen

[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Einführung der Lehrenden

Bearbeitung eines gemeinsamen Seminarprojektes mit den Teilen Hydrologie,

Hydraulik/Vermessung, Güte/Strukturgüte/Maßnahmenentwurf sowie Präsentation der Ergebnisse

[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Jürging, Patt: Fließgewässer- und Auenentwicklung

GFG: Totholz in Fließgewässern Empfehlungen zur Gewässerentwicklung

DVWK: Gewässerentwicklungsplanung

Gebler: Entwicklung naturnaher Bäche und Flüsse

Scherle: Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen

[letzte Änderung 17.03.2016]

Hochwasserrisikomanagement

Modulbezeichnung: Hochwasserrisikomanagement
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA240
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: BIMA240 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 2. Semester, Wahlpflichtfach BIMA240 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 2. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Infrastruktur
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Bachelorstudium: Wasserbau [letzte Änderung 22.05.2011]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük

Dipl.-Ing. Michael Buschlinger

[*letzte Änderung 22.03.2016*]

Lernziele:

Die Studierenden

erweitern und vertiefen wesentlich das im Bachelorstudium in diesem Fachgebiet erworbene Wissen wesentlich vertieft und erweitert.

verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens.

sind in der Lage, ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen, unvertrauten Situationen und in interdisziplinären Projekten wissenschaftlich anzuwenden.

können eigene anwendungsorientierte Projekte durchführen und eigenständige

Forschungstätigkeiten wahrnehmen.

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

Risikoermittlung mit hydrologisch-hydraulischer Modellierung, Abschätzung der Gefährdung, der Schadenserwartung und des Risikos

Risikohandhabung mit Risikominderung durch Vorbeugung, Maßnahmen und Risikoakzeptanz

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

Patt: Hochwasser-Handbuch, Auswirkungen und Schutz

Merz: Hochwasserrisiken

BWK: Hochwasserschadenspotentiale

Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Hochwasser

NRW: Leitfaden Hochwasser-Gefahrenkarten

Kleeberg: Hochwassergefahrenkarten

Müller: Hochwasserrisikomanagement

[*letzte Änderung 22.05.2011*]

Neue Materialien, Nichtlineares Tragverhalten

Modulbezeichnung: Neue Materialien, Nichtlineares Tragverhalten
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA390
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA180 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 1. Semester, Wahlpflichtfach BIMA390 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 3. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Christian Lang

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Christian Lang
[letzte Änderung 22.05.2011]

Lernziele:

Die Studierenden werden neben den Standardwerkstoffen mit modernen Werkstoffen wie Glas, Glasfaser/Kohlefaser, Hochleistungsbeton und deren wichtigsten Berechnungsverfahren und Konstruktionselementen vertraut gemacht. können mit komplexen Materialverhalten umgehen und neue Baustoffe in Konstruktionen einzusetzen. werden befähigt, wissenschaftliche Erkenntnisse an praxisorientierten Problemen einzusetzen.
[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Nichtlineares Materialverhalten - Fließen Bruchmechanik
Werkstoff Hochleistungsbeton
Werkstoff Glasfaserbeton
Werkstoff Glas
Konstruktionselemente im Glasbau
[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters bekannt geben
[letzte Änderung 17.03.2016]

Regenwasserbewirtschaftung / Kanalsanierung

Modulbezeichnung: Regenwasserbewirtschaftung / Kanalsanierung
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA340
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA340 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 3. Semester, Wahlpflichtfach BIMA340 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 3. Semester, Wahlpflichtfach BIMA340 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 3. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Bachelorstudium: Abwasserableitung [letzte Änderung 17.03.2016]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Joachim Dettmar

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Joachim Dettmar

Dr.-Ing. Stefan Kreifelts

[*letzte Änderung 22.03.2016*]

Lernziele:

Die Studierenden

erkennen und verstehen aufbauend auf den Vorlesungen Abwasserableitung (Bachelor) den Zusammenhang von Abwasserableitung, Hochwasser- und Umweltschutz.

erlernen die Bedeutung der integralen und fachübergreifenden Aufgabenbearbeitung wird erlernt.

verstehen komplexe physikalische bzw. hydraulische Zusammenhänge und Methoden und können somit praxisnah ökonomisch und ökologisch optimierte Planungskonzepte zum Bau, Betrieb und zur Unterhaltung der Abwasserkanalisation und der integrierten Sonderbauwerke entwickeln.

erwerben die Kompetenz, wissenschaftliche Methoden und wissenschaftliche Erkenntnisse bei der Lösung neuer Problemstellungen sowie der Bearbeitung praxisorientierter Aufgaben anzuwenden.

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

hydrologische und hydrodynamische Verfahren und Modelle zur Kanalnetz- und

Schmutzfrachtberechnung;

Methoden zur Begrenzung des Schmutzfrachteintrags in Gewässer

Verfahren zur Bewahrung/Optimierung der hydraulischen Leistungsfähigkeit und baulichen

Unterhaltung von Kanalisationen

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

DWA-Regelwerke: Arbeitsblätter: A110, A118, A128, A166, Merkblätter: M176, M143, M149

DWA-Handbuch zur Abwasserableitung (Bauhaus-Universität Weimar)

Schröder: Hydraulische Methoden zur Erfassung von Rauheiten (DVWK-Schriftenreihe)

Hager: Fließformeln für turbulente Strömungen

Althaus: Vergleich von Modellregen zur Kanalnetzberechnung (Institut Hydr. TU Hannover)

Euler u. a.: Die Berechnung des Schmutzfrachtabflusses aus Niederschlägen

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Schienegebundener Verkehr

Modulbezeichnung: Schienegebundener Verkehr
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA140
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA140 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 1. Semester, Wahlpflichtfach BIMA140 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 1. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Infrastruktur BIMA140 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Infrastruktur
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schneider

Dozent:

Dipl.-Ing. Marina Fritzsche

Dipl.-Ing. Günter Koch

Dipl.-Ing. Ulrike Sieren

[*letzte Änderung 22.03.2016*]

Lernziele:

Die Studierenden

erhalten die fachliche Kompetenz, Anlagen für den schienengebundenen Verkehr zu bemessen und im praktischen Entwurf umzusetzen.

erlangen die Fähigkeit, die Besonderheiten für den Betrieb dieser Verkehrssysteme und die rechtlichen Grundlagen sowie die wissenschaftlichen Erkenntnisse an praxisorientierten Problemen einzusetzen.

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

Übersicht über schienengebundene Systeme

Gesetzlich Grundlagen, Definitionen

Entwurf von Bahnanlagen in Lage und Höhe (Fahrodynamik, Trassierung, Weichen, Bahnübergänge)

Betriebliche Infrastruktur

Bemessung des Oberbaus

Technische Ausrüstung (Signalanlagen, Oberleitung, Blockteilung)

Planen für Bahnen (HOAI, Genehmigungsverfahren, Ausschreibung)

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

EBO: Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung mit Kommentar von Thoma, Dr.-Ing. Alfons, Hestra Verlag;

Fiedler: Bahnwesen, Werner-Verlag

Matthews, Volker: Bahnbau, Vieweg + Teubner- Verlag

Schiemann, Wolfgang: Schienenverkehrstechnik, Vieweg + Teubner- Verlag

[*letzte Änderung 22.05.2011*]

Spezialtiefbau und Tunnelbau

Modulbezeichnung: Spezialtiefbau und Tunnelbau
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA280
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA280 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 2. Semester, Wahlpflichtfach BIMA280 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 2. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau BIMA280 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Dietrich Wullschläger

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Dietrich Wullschläger
Fachingenieure (Lehrauftrag)
[letzte Änderung 17.03.2016]

Lernziele:

Die Studierende
erwerben erweiterte Kenntnisse in den Verfahren des Spezialtiefbaus und den geologisch/geotechnischen Randbedingungen des Tunnelbaus
sind befähigt, Tunnelbautechnik und Gebirgsverhalten aufeinander abzustimmen
verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Bereichen des Tunnelausbaus und der Tunneleinrichtungen
sind in der Lage, im Team technische Kompetenz in beiden Disziplinen einzubringen
erwerben die Fähigkeit, Lösungen für offene, komplexe Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu entwickeln
[letzte Änderung 17.03.2016]

Inhalt:

Spezialtiefbau: Schlitzwände, Unterfangungen, Injektionstechnik, Düsenstrahlverfahren, Rüttelstopfsäulen, Baugrundverbesserung
Tunnelbau: Geologische Grundlagen, Entwurfskriterien, Bauweisen, Sprengvortrieb, maschineller Vortrieb, Sicherung und Ausbau, Tunneleinrichtungen, Brandschutz, Spannungszustände im Gebirge, Ausbruchklassen, Grundlagen der Berechnung
[letzte Änderung 17.03.2016]

Literatur:

Eichler et al.: Spezialtiefbau
Maybaum et al.: Verfahrenstechnik und Baubetrieb im Grund- und Spezialtiefbau
Kolymbas: Tunnelbau und Tunnelmechanik
Maidl: Tunnel- und Stollenbau
Müller-Salzburg: Der Felsbau Tunnelbau
[letzte Änderung 17.03.2016]

Stahl- und Verbundbrückenbau

Modulbezeichnung: Stahl- und Verbundbrückenbau
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA270
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA270 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 2. Semester, Wahlpflichtfach BIMA270 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 2. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau BIMA270 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Bachelorstudium: Stahlbau, Verbundbau Masterstudium: Brückenentwurf, Studienprojekt [letzte Änderung 22.05.2011]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Ingrid Düsing

M.Eng. Peter Biewer

[*letzte Änderung 22.03.2016*]

Lernziele:

Die Studierenden

werden mit der Modellierung, den Konstruktions- und Berechnungsverfahren des Stahlbrückenbaus und des Stahlverbundbrückenbaus vertraut gemacht

werden befähigt, Stahlbrücken und Verbundbrücken technisch und wirtschaftlich zweckmäßig zu entwerfen und zu bemessen

erwerben die Kompetenz, technisch anspruchsvolle Detailprobleme wissenschaftlich aufzuarbeiten und diese in baupraktische Lösungen umzusetzen

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

Einwirkungen auf Straßen- und Eisenbahnbrücken

Verwendete Materialien

Wirtschaftliches und ermüdungsgerechtes Konstruieren

Berechnung und Bemessung von Stahl- und Stahlverbundbrücken

Fertigung und Montage

Brückenunterhaltung

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

Einwirkungen auf Straßen- und Eisenbahnbrücken

Verwendete Materialien

Wirtschaftliches und ermüdungsgerechtes Konstruieren

Berechnung und Bemessung von Stahl- und Stahlverbundbrücken

Fertigung und Montage

Brückenunterhaltung

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Straßenbau im Bestand, Studienprojekt

Modulbezeichnung: Straßenbau im Bestand, Studienprojekt
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA250
SWS/Lehrform: 4PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: BIMA250 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 2. Semester, Wahlpflichtfach BIMA250 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 2. Semester, Wahlpflichtfach BIMA250 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 2. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Straßenwesen BIBA 370 Straßenplanung(BIBA 690) CAD I und II (BIBA 170 und 241) [letzte Änderung 17.03.2016]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schneider

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schneider

Dipl.-Ing. Silke Eifler

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Lernziele:

Die Studierenden

erhalten die fachliche Kompetenz, einen Straßenentwurf im Bestand von der Vorplanung bis zur Ausführungsplanung mit Hilfe marktüblicher Software (CARD/1) selbstständig zu erstellen.

erlangen die Befähigung zum praxisorientierten EDV-Einsatz und zur Teamfähigkeit.

sind in der Lage, ihr Wissen auch in neuen, unvertrauten Situationen und in interdisziplinären Projekten wissenschaftlich anzuwenden.

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

An einem Musterprojekt für einen Straßenentwurf mit interdisziplinärer Aufgabenstellung im Bestand sind selbstständig unter Einsatz des CAE-Programmes CARD/1 die Planungsstufen für einen Straßenentwurf einschl. der bautechnischen Aspekte gemäß RE auszuarbeiten und zu erläutern.

Das Projekt beinhaltet die Planung in Lage, Höhe, Querschnitt und Aufbau, die zugehörigen Massenermittlungen und die Kostenermittlungen bzw. -berechnungen nach AKS.

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

FGSV: RE, Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau

FGSV: Planungsrichtlinien

Kuczora, Veit: Straßenentwurf mit CARD/1, Vieweg+Teubner-Verlag

[*letzte Änderung 22.05.2011*]

Weitergehende Abwasserreinigung

Modulbezeichnung: Weitergehende Abwasserreinigung
Studiengang: Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015
Code: BIMA150
SWS/Lehrform: 4VU (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 1
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: BIMA150 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2012, 1. Semester, Wahlpflichtfach BIMA150 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.04.2015, 1. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Infrastruktur BIMA150 Bauingenieurwesen, Master, ASPO 01.10.2017, 1. Semester, Wahlpflichtfach, Vertiefungsrichtung Infrastruktur
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Veranstaltungsstunden (= 45 Zeitstunden). Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden (30 Std/ECTS). Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 135 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Abwasserbehandlung II und III [letzte Änderung 22.05.2011]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:

Modulverantwortung:

Prof. Dr.-Ing. Joachim Dettmar

Dozent:

Prof. Dr.-Ing. Joachim Dettmar

Dipl.-Ing. Ralf Hasselbach

[*letzte Änderung 22.03.2016*]

Lernziele:

Die Studierenden

erkennen und verstehen, aufbauend auf den Vorlesungen Abwasserbehandlung II und III, die biologischen, physikalischen, chemischen und verfahrenstechnischen Zusammenhänge der Reinigung unterschiedlichster Abwässer.

können diese Erkenntnisse auf nicht normierte und in Regelwerken beschriebene Bereiche übertragen und so, gegebenenfalls in interdisziplinären Projektgruppen, Lösungen erarbeiten, die über die allgemein anerkannten Regeln der Technik hinausgehen.

erwerben die Kompetenz, wissenschaftliche Methoden und wissenschaftliche Erkenntnisse bei der Lösung neuer Problemstellungen sowie der Bearbeitung praxisorientierter Aufgaben anzuwenden

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Inhalt:

wissenschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge der physikalischen, chemischen und biologischen Abwasserbehandlung

Methoden und Verfahren der weitergehenden Abwasserreinigung (z.B. P-Elimination, SBR- und Membran-Belebungsverfahren, Zweistufige Belebungsanlagen)

Reinigung von Industrieabwässern

[*letzte Änderung 17.03.2016*]

Literatur:

versch.: Abwassertechnologie (Springer Verlag)

Hartmann: Biologische Abwasserreinigung (Springer Lehrbuch)

Mudrack / Kunst: Biologie der Abwasserreinigung (G. Fischer Verlag)

versch.: Anaerobtechnik (Springer Verlag)

Henze / Harremoes / la Cour Jansen / Arvin: Wastewater Treatment (Springer Verlag)

Bever / Teichmann: Weitergehende Abwasserreinigung (R. Oldenbourg Verlag)

[*letzte Änderung 22.05.2011*]